Gießener Anzeiger vom 28. Februar 2015

# Diakonie: Für Erhalt der Vielfalt

**GIESSEN** (red). „In der nächsten Nähe": Unter diesem Motto steht die Sammlung der Diakonie Hessen in diesem Frühjahr. Ehrenamtliche, Kirchenvorsteher sowie Konfirmanden werden in der Zeit vom 2. bis 12. März in Hessen und in der Region besonders für das Diakonische Werk Gießen an den Haustüren und in Gottesdiensten um Spenden für die Diakonie bitten. Die Sammler an den Haustüren weisen sich zu diesem Zweck mit einem Ausweis für die Sammlung und einer offiziellen Spendenliste aus, worauf Holger Claes, der Leiter des Diakonischen Werkes Gießen, ganz besonders hinweist.

Mithilfe der Spenden werden der Erhalt und der Ausbau der vielfältigen Angebote des Regionalen Diakonischen Werkes Gießen auf dem Gebiet der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau gefördert. Denn die öffentlichen Mittel reichen längst nicht aus, um die umfangreichen Angebote der Diakonie vor Ort zu gewährleisten. Mitarbeitende in den Regionalen Diakonischen Werken begleiten Menschen, die sich in einer Notlage befinden. So werden in Gießen im Besonderen auch Flüchtlinge, Suchtkranke, Überschuldete, Schwangere, Menschen in sozialen Notlagen, Kinder und Jugendliche unterstützt, fachlich begleitet und gefördert.

Das Diakonische Werk Gießen könne auch direkt mit Spenden unterstützt werden im Rahmen der Frühjahrssammlung. Diese sind möglich auf die Konten bei der Sparkasse Gießen (200513508) sowie bei der Volksbank Mittelhessen (45425606). Das Diakonische Werk stellt selbstverständlich bei Überweisungen Spendenquittungen aus. Holger Claes bittet darum, den Namen und gegebenenfalls den Verwendungszweck zu notieren. Für mögliche Rückfragen steht das Diakonische Werk Gießen unter der Telefonnummer 0641/9322821 oder per E-Mail unter kontakt@diakonie-giessen.de zur Verfügung.